

## **Erfahrungsbericht Erasmusaufenthalt Personalmobilität in Barcelona, Spanien Kingsbrook idiomas Sprachschule (Sprachkurs Spanisch)**

Ich habe Ende Oktober 2023 im Rahmen von Erasmus+ einen Spanischsprachkurs in Barcelona, Spanien absolviert.

Da ich mich sehr kurzfristig (ca. 5 Wochen vorher) dafür entschieden habe, musste alles sehr schnell gehen, aber es hat alles geklappt auch dank der schnellen und sehr guten Bearbeitung aller Anträge und Papiere beim International Office und in der Personalabteilung. Das war sehr schön zu erleben. Für einen Sprachkurs, der nicht englischen Sprache musste ich einen Antrag auf Bildungszeit [BiZeitG] stellen.

Schwieriger war es so kurzfristig noch eine bezahlbare Unterkunft in Barcelona zu finden. Ein preisgünstiger Flug war nicht mehr drin. Ich rate definitiv zu mehr zeitlichem Vorlauf. Die Kommunikation mit der Sprachschule im Vorfeld war sehr freundlich, aber die nötigen Unterschriften habe ich trotzdem erst vor Ort erhalten. Die Sprachschule benötigt keine Erasmus-PIC. Es ist aber hilfreich, wenn sie damit schon zu tun hatten. Sprachschule und Unterkunft habe ich selbst recherchiert und war letztlich mit beidem sehr zufrieden.

Die Kingsbrook idiomas Sprachschule befindet sich im Westteil der Stadt, in Les Corts. Neben der privaten kleinen Schule gibt es viele Cafes, Geschäfte und grüne Ecken. Die Räume der Sprachschule sind sehr modern und die Schüler\_innen sehr international. Allein in meiner Klasse mit sieben Leuten saßen fünf Nationen. Alle Lehrer\_innen und Angestellten waren sehr zugewandt und serviceorientiert. Einzig die Klassenräume waren ziemlich klein und beengend. Ich habe fünf Tage à vier Stunden einen A1.1 Anfängerkurs besucht und war absolut zufrieden.

Die Schule ist sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen wie überhaupt alles in Barcelona. Von der Sprachschule zu La Pedrera, dem berühmte Gaudí-Bau, ist es ein Spaziergang von ca. 3 km und wenn man gerne läuft sind die anderen Sehenswürdigkeiten nur geringfügig weiter.

Meine Unterkunft, die ich mit viel Glück in letzter Minute gefunden habe, war das Leevin Barcelona. Das Leevin ist eine Art „Hostel für Erwachsene“ ohne die üblich laut-wuselige Atmosphäre von Jugendherbergen. Es befindet sich im ruhig-schönen Stadtteil Saria- Sankt Gervasi im Nordwesten der Stadt. Das Gebäude sieht aus wie eine Villa mit Garten, ist umgeben von einem hohen Zaun und nur mit einem Zugangsschlüssel zu betreten. Ein Teil des Gebäudes war ursprünglich eine Kirche. Es gibt kleine funktionale Einzelzimmer mit eigenem Bad. Die ganze Unterkunft ist sehr still und sehr sauber. Neben einer Rezeption, die tagsüber besetzt ist, gibt es eine Gemeinschaftslounge, eine große Gemeinschaftsküche und mehrere sehr schöne Dachterrassen. Auch hier waren die Angestellten sehr hilfsbereit und sprachen gut Englisch.

Barcelona Ende Oktober war traumhaft bei sonnigen 21 – 25 Grad.

In einer Woche habe ich definitiv die Basics für weiteren Spanischunterricht gelernt und Lust auf mehr bekommen. Ich kann jetzt eine einfache Konversation führen, habe Barcelona gesehen und einiges über Stadtentwicklung und Tourismuseingrenzung verstanden. Barcelona ist eine tolle

Stadt und noch immer ein (zu) großer Besuchsmagnet. Für mich als Vogelliebhaberin waren die in den Palmen freilebenden Papageien eine sehr große Überraschung. Es sind Mönchssittiche.

Mein Fazit:

Ein Spanischsprachkurs in Barcelona ist absolut empfehlenswert. Alle Bezeichnungen sind zweisprachig (Katalan/ Spanisch). Es gibt super viel zu entdecken, verschiedenste historische Stadtteil, Strand, grüne Hügel in der Umgebung, viele Sehenswürdigkeit und sehr viele Tourist\_innen.